

Zwischenbilanz nach gut einem Drittel der Spielzeit

## **Ein Mannschaftspunkt für die Erste – Zweite ohne Niederlage – Dritte ohne Zählbares**

Dass diese Saison für unsere erste Mannschaft sehr schwer werden würde, war klar. Daher ist die Ausbeute nach dem dritten Spieltag mit einem von sechs möglichen Mannschaftspunkten auch wenig überraschend. Zum Saisonauftakt mussten wir in Flörsheim auf gleich drei Stammspieler verzichten, wodurch wir in dieser Partie chancenlos waren. Mehr als fünf Remis sollten nicht herauspringen, sodass die Niederlage mit 2,5:5,5 recht deutlich ausfiel. In der zweiten Runde lief es dann besser. Dies lag vor allem daran, dass wir in Stammbesetzung antreten konnten. Leider musste ein kampfloser Punkt abgegeben werden, da Norbert Wolshofer kurzfristig ausfiel. Sechs Remis und ein voller Zähler reichten jedoch auch zu siebt zum bisher einzigen Mannschaftspunkt. In Lorsch ein ähnliches Bild wie in Flörsheim: Dieses Mal wurden zwei Ersatzspieler benötigt. Allerdings erledigten diese ihre Aufgaben mit Bravour, indem sie zwei volle Punkte einfuhren. Damit wurde jedoch lediglich Kompensation dafür geschaffen, dass die Erste in Lorsch nur mit sechs Spielern antrat. In den restlichen vier Partien kam dann aber nur noch ein Remis zustande. Die zweite Niederlage endete also mit dem gleichen Ergebnis wie die erste: 2,5:5,5 aus unserer Sicht.

Dem Umstand, dass wir erst einen Mannschaftspunkt verbuchen konnten, lassen sich allerdings zwei sehr positive Dinge abgewinnen. Zum einen haben wir gegen die aktuell drei besten Teams der Liga diese schlechte Bilanz erzielt (1. Lorsch – 6 MP, 15,5 BP / 2. Kelkheim – 5 MP, 15,0 BP / 3. Flörsheim – 5 MP, 14,5 BP) und damit schwere Brocken schon hinter uns. Zum anderen, und das erscheint fast wichtiger, sind wir nicht Letzter, sondern immerhin noch Neunter im Elferfeld, mit allen Chancen auf den Klassenerhalt.

Am vierten Spieltag empfängt die erste Mannschaft in Groß-Bieberau die Sportfreunde aus Heppenheim, die mit zwei Mannschaftspunkten ähnlich schlecht wie wir dastehen.

Unsere zweite Mannschaft hätte die Saison zwar gelassen angehen könne, da der Rückzug von Ladja Roßdorf III den ersten und einzigen Absteiger zementierte, aber der sportliche Ehrgeiz ließ dies aber natürlich nicht zu. Mit drei Punkten aus zwei Spielen ist für die Zweite im Hinblick auf einen möglichen Aufstieg noch alles drin. In der ersten Runde wurde der zweiten Vertretung aus Babenhausen mit einem Mann weniger ein Unentschieden abgetrotzt. Am zweiten Spieltag folgte ein überzeugender 4,5:2,5 Auswärtssieg in Eberstadt. In der Summe bedeutet das aktuell den dritten Tabellenplatz hinter der zu favorisierenden Mannschaft Groß-Zimmern II und eben Babenhausen II. Mit Langen V wartet in der kommenden Runde eine mehr als lösba-re Aufgabe.

Für unsere dritte Vertretung sieht es aktuell mit 0 Punkten aus zwei Spieltagen dramatischer aus als es ist, zumal auch keine Mannschaft absteigen kann. In Runde 1 wurde dezimiert gegen Schachforum Darmstadt VI hart gekämpft und knapp 2:3 verloren. Am zweiten Spieltag war die Dritte spielfrei. Sie greift erst in der nächsten Runde zuhause gegen Ober-Ramstadt II wieder in das Geschehen ein, wobei die Favoritenrolle klar an die Gäste verteilt ist.